

Das Dritte:

Erinf Lied.

BURGHANDBISCHOF'S
VOLLEIENARCHIV
170/13
1.

Süßlich tönt der Becherklang

In vertrauten Kreise,

Süßlich schallt im Mundgesang

Nach der Väter Weise:

Freunde freut euch alle,

Freunde trinket alle;

Singt mit lautem Schalle:

Traute Brüder schenket ein,

Stoßet an und trinket Wein.

2.

Der mit Gegenliebe liebt,

Freue sich vom Betrüb't,

Der sein Mädchen oft betrüb't,

Der hofft Frost nach Schmerzen;

Freund beym Rosenbecher

Leert vielleicht dein Mächer

Amor seinen Köcher;

Drum o Bruder! schenket ein,

Stoßet an und trinket Wein.

3.

Winde schwankt Heben mir

In das Haar, ich winde

Ephen

Ephen um den Becher die
Lächelnde Belinde.
Laßt die Becher tauschen, tauschen,
Laßt die Becher Mädchen tauschen,
Ob wir Küsse tauschen ein,
Hurrig Brüder schenket ein,
Stoßet an und trinket Wein.

4.

Neue Freude geht mir auf,
Neue Glätter wird die Stirne;
Leicht wird meines Blutes Lauf,
Leichtet mein Gehirn;
Sich die Gläser blinken,
Sich die Gläser Mädchen winken,
Noch einmal zu trinken;
Noch Eilet Brüder, schenket ein,
Stoßet an und trinket Wein.

3.

Du dort schenke mäßig ein,
Die Erfahrung lehret, der Wein,
Echtes und Freude schenket,
Wenn er uns bethört,
Sich sie sieh'n erschrocken,
Aus verübten Locken,
Und das Herz ist trocken.
O Brüder schenket mäßig ein,
Stoßet an und trinket Wein.

Das